

Neue Sachbücher April 2018



Bleisch, Barbara

Warum wir unseren Eltern nichts schulden

192. S. - 2018

Verlag: Hanser



Wie oft soll ein erwachsener Sohn seine Mutter besuchen? Muss sich eine Tochter finanziell an der Pflege ihres Vaters beteiligen? Sind Kinder ihren Eltern überhaupt etwas schuldig? Die Bindung an die Eltern ist die einzige Beziehung, die wir uns nicht aussuchen können. Klug und zugänglich schildert die Philosophin Barbara Bleisch diese existentielle und zugleich komplizierte Verwandtschaftsbeziehung. Sie macht deutlich, was Kinder im Guten wie im Schlechten an ihre Eltern bindet, geht Fragen auf den Grund, die jeden beschäftigen - und beschreibt, warum aus dieser Bindung keine Pflicht erwächst, es aber dennoch ein großes Glück sein kann, sich um seine Eltern zu bemühen.

Signatur: 10



Egger, Anita

Mail Halten!

352 S. - 2017

Verlag: Campus

Das Leben entschleunigen, Stress reduzieren, Handyhörigkeit ablegen, ständige Erreichbarkeit unterbinden. Dieses Buch zeigt, wie's geht. Es eröffnet einfache Wege aus der digitalen Leibeigenschaft und hält über 100 Tipps für einen Alltag ohne E-Mail-Flut und Digitalisierungswahnsinn bereit.

Signatur: 37



Werlen, Martin

Zu spät

Eine Provokation für die Kirche. Hoffnung für alle
192 S. - 2018

Verlag: Herder

Martin Werlen legt sein neues Buch vor. Er stellt darin eine radikale Diagnose für die Kirche und den Glauben heute: Denn Schönreden hilft nicht mehr. Werlen sieht die Entfremdung der Kirche von den Menschen. Er beobachtet eine lähmende Stagnation - und bei manchen die Hoffnung, dass, trotz aller Abbrüche, alles beim Alten bleiben möge. Seine klare Diagnose: Diese Hoffnung trägt. Ein dramatisches Ereignis, eine wahre persönliche Begebenheit, die den Autor fast aus der Bahn geworfen hat, steht im Zentrum dieses autobiographisch geprägten Buches.

Signatur: 28



Bernard, Andreas

Komplizen des Erkennungsdienstes

Das Selbst in der digitalen Kultur
240S. - 2017

Verlag: S.Fischer

Das Profil in den sozialen Medien, die Selbsttortung auf dem Smartphone, die Messung der eigenen Körperströme haben eines gemeinsam: Sie entstammen der Kriminologie und Psychiatrie. Wie kommt es dass Geräte und Verfahren, die bis vor kurzem Verbrecher und Wahnsinnige dingfest machen sollten, heute als Vehikel der Selbstermächtigung gelten? Eine höchst aktuelle Studie über die Hintergründe des digitalen Zeitalters.

Signatur: 37



Döbeli Honegger, Beat

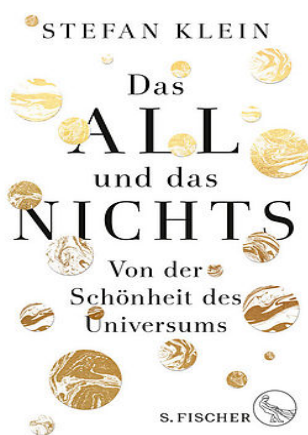
Mehr als 0 und 1

Schule in einer digitalisierten Welt
192 S. - 2017

Verlag: Hep

In rasendem Tempo verändert die Digitalisierung unsere Gesellschaft. Innerhalb weniger Jahre hat sich die Art und Weise, wie wir kommunizieren und uns informieren, grundlegend gewandelt. Der Computer hat das Buch als Leitmedium abgelöst. Dieser Leitmedienwechsel stellt die Schule vor grosse Herausforderungen: Welche Kompetenzen benötigen Schülerinnen und Schüler in einer digitalisierten, zunehmend automatisierten Welt? Wie wichtig ist das Wissen im Kopf, wenn mobileGeräte stets Antworten parat haben?

Signatur: 37



Klein, Stefan

Das ALL und das NICHTS

Von der Schönheit des Universums

240 S. - 2017

Verlag: S.Fischer

Gibt es das Nichts? Sind Raum und Zeit nur Illusionen? Reicht unser Verstand aus, um das All zu verstehen? Und warum sind wir auf der Welt?

Von solchen Fragen handelt dieses Buch. Es beschreibt, wie die Physik des 21. Jahrhunderts unser Denken, unser Weltbild verändern wird.

Signatur: 52



Storch, Maja, Storch, Johannes, Olbrich, Dieter

Burn-out, ade

Wie ein Strudelwurm den Weg aus der Stressfalle zeigt

192 S. - 2018

Verlag: Hogrefe

Anhand der fünf beispielhaften Personen zeigen sie mögliche Verläufe einer Burn-out-Erkrankung und neue Wege aus der Erschöpfungsfalle. Die Erfahrung zeigt: Es gibt nicht die eine Methode und nicht den einen Weg, die beziehungsweise der für alle Betroffenen gut ist. Jede und jeder Betroffene muss sich selbst realistisch einschätzen und seinen eigenen Ausweg finden. Das hier vorgestellte Präventionsprogramm "Gesundheitsförderung und Selbstregulation durch individuelle Zielanalyse" (GUSI®) kann dabei hilfreich zur Seite stehen.

Signatur: 616.8



Wolff, Michael

Feuer und Zorn

Im Weissen Haus von Donald Trump

480 S. – 2018

Verlag: Rowohlt

Der Autor Wolff beschreibt das Chaos, das in den ersten Monaten im Weißen Haus geherrscht hat, er enthüllt, wie nah die Russland-Verbindung an Trump herangerückt ist und wie es zum Rauswurf des FBI-Chefs Comey kam. Und er liefert erstaunliche Details über das Privatleben dieses Präsidenten. Über zweihundert Interviews hat Wolff mit den engsten Mitarbeitern des US-Präsidenten geführt, darunter auch der ehemalige Chef-Berater Stephen Bannon: Noch nie ist es einem Journalisten gelungen, das Geschehen im Weißen Haus so genau nachzuzeichnen. Herausgekommen ist das einzigartige Porträt eines Präsidenten, der selbst nie damit gerechnet hat, die Wahl zu gewinnen.

Signatur: 970